WP-01-K1-664

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Sebastian Pewny (KV Bochum)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 664 bis 671:
Die Wissenschaft ist sich einig: Auch Europa muss ~~nach wissenschaftlichem Rat~~ nun bis 2040 seine Treibhausgasemissionen um 90 Prozent gegenüber 1990 verringern. Dazu braucht es entschiedene Anstrengungen und einen bedeutenden Beitrag von Deutschland als größtes Mitgliedsland mit den höchsten Emissionen~~ und einem hohen Wohlstand~~. Wir halten deshalb an den rechtlich festgeschriebenen Zielen der Klimaneutralität 2045 ~~und den verbindlichen Zwischenzielen~~ fest. Die ~~Energiewende~~Energie- und Wärmewende setzen wir ~~ebenso fort wie den Umstieg auf das klimaneutrale Heizen~~entsprechend fort..

Begründung

Vermeidung des Begriffs Heizen. Vermeidung von Wohlstand zu sprechen. Nicht alle Wähler*innen empfinden ihre persönliche Lebenssituation ind er augenblicklichen Lage als Leben im Wohlstand.

weitere Antragsteller*innen

Thomas Walther (KV Erzgebirge); Gunter Friedel (KV Leipzig); Josephina Gencic (KV Leipzig); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Hannes Sturm (KV Freiburg); Christoph Eberhardt (KV Germersheim); Uwe Ney-Rancea (KV Berlin-Pankow); Nils-Olof Born (KV Mannheim); Stefan Neuenhahn (KV München); Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Fabian Töpper (KV Lippe); Mariska Ott (KV Göppingen); Arne Kotzerke (KV Göppingen); David Vaulont (KV Freiburg); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); René Scharr-Hochegger (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.